



eLearning

Virtueller Schweizer GIS-Campus

Das Projekt GITTA – Geographic Information Technology Training Alliance

Das eidgenössische Parlament genehmigte im Jahre 1999 mehrere Millionen Franken zum Aufbau von eLearning-Projekten an Universitäten und Hochschulen.

Unter dem Namen Swiss Virtual Campus (SVC) wird ein Impulsprogramm die Entwicklung und Integration von internetbasierten Kursen in der höheren Bildung aller Fachbereiche gefördert. Für die erste Programmphase (2000–2003) wurden über 200 Projektskizzen eingereicht, davon 50 schlussendlich akzeptiert und finanziert.

Eines dieser Projekte ist GITTA, die Geographic Information Technology Training Alliance, ein Verbundprojekt der Universitäten Zürich und Fribourg, der Eidgenössischen Technischen Hochschulen (ETH) Zürich und Lausanne sowie der Fachhochschulen Basel, Rapperswil und italienische Schweiz. Diese Partner sind in der Schweiz für rund 80 % der Hochschulausbildungsplätze im GIS-Bereich verantwortlich. GITTA ist deshalb eines der wenigen Schweizer eLearning-Projekte, bei dem durch Bündelung der Kräfte praktisch aller Akteure eines Wissenschaftsbereiches ein umfassendes virtuelles Ausbildungsangebot aufgebaut werden konnte. Wegen der Abdeckung mehrerer Sprachregionen werden die Inhalte in Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch angeboten.

Der Aufbau: Module und Fallstudien

GITTA besteht aus sechs Theorie-Modulen und Fallstudien. Ein Theorie-Modul enthält meist etwa vier bis sechs Lektionen, die jeweils ca. eine Doppelstunde abdecken. In den Fallstudien lernen die Studierenden selbstständig mit GIS-Werkzeugen an einem Fall aus der GIS-Praxis zu arbeiten. Sowohl die Selbstkontrollen in den einzelnen Modulen als auch die Fallstudien wurden so konzipiert, dass sie unabhängig von der verwendeten GIS-Software gelöst werden können.

Die meisten Partner-Institute verfügen jedoch über eine Campus-Lizenz von ESRI und verwenden ArcGIS auch im regulären Unterricht. Zusätzlich bietet ESRI Schweiz für alle GITTA-Studierenden die Möglichkeit einer Jahres-Gratislizenz für ArcView an. Sie können dieses Softwarepaket auf ihrem eigenen Computer installieren und so an den Fallstudien auch zu Hause arbeiten.

Die Technik: XML Technologien

Sowohl die Lektionen in den Modulen als auch die Fallstudien wurden unter Verwendung der eLesson Markup Language¹ realisiert. Dieses gratis verfügbare OpenSource XML-Projekt entstand im Jahr 2004 aus den XML-Erfahrungen, die das GITTA-Team in den letzten Jahren sammelte. Dank Verwendung von XML-Technologien erlaubt eLML den strukturierten Aufbau und die nachhaltige Speicherung von eLearning-Lektionen. Diese können in HTML oder PDF-Formate exportiert und den Studierenden zugänglich gemacht werden.

Die Zukunft: Öffnung von GITTA unter der Creative Commons Lizenz

Bisher war der Zugang zu den GITTA-Materialien nur den Partnern erlaubt. Ab Herbst 2005 werden sie für alle interessierten Personen unter der sogenannten Creative Commons (CC) Lizenz frei verfügbar sein. Die im Internet sehr populäre CC-Lizenz ermöglicht Autorinnen und Autoren, die eigenen Werke rechtlich abgesichert unter verschiedenen Lizenzmodellen zu veröffentlichen. Im Falle von GITTA wird



nicht nur die Verwendung der Module, sondern auch das Anbringen von Veränderungen und Aktualisierungen erlaubt sein, sofern diese in das Projekt zurückfließen. Das GITTA-Konsortium erhofft sich so, Dozentinnen und Dozenten innerhalb und auch außerhalb der Schweiz zu gewinnen. Hier wird auch die Mehrsprachigkeit der Inhalte bei der Internationalisierung helfen. Analog zu OpenSource Software-Projekten soll in Zukunft auch bei GITTA eine Community von Autorinnen und Dozenten für die Aktualisierung und Verbesserung der Inhalte zuständig sein. Diese Öffnung wird die Theorie-Module und die Fallstudien umfassen, nicht aber die GIS-Daten und Lizenzen für GIS-Software. Dies erlaubt regional angepasste Daten zu verwenden.

GITTA ist seit zwei Jahren im Einsatz und wurde bisher von über 1.000 Studierenden der beteiligten Hochschulen erfolgreich verwendet. Die geplante Öffnung soll nun auch einem breiten Benutzerkreis kostenlos ermöglichen via Internet vertiefte Kenntnisse über Geografische Informationssysteme (GIS) zu erwerben. ++

Universität Zürich
 Geographisches Institut
 Joël Fisler (Projektkoordinator)
 Winterthurerstrasse 190
 CH-8057 Zürich
 Telefon +41 (0)44-6355252
 Telefax +41 (0)44-6356848
 fisler@geo.unizh.ch
 http://www.gitta.info

¹ <http://www.elml.ch>

